



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1887**

247 (20.10.1887)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-8496](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-8496)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Abonnement: 50 Bfl. monatlich, Bringerlohn 10 Bfl. monatlich, durch die Post bez., incl. Postauslag 3. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Zeitungs-Zelle 20 Bfl., Die Anzeigen-Zelle 40 Bfl., Einzel-Nummern 3 Bfl., Doppel-Nummern 5 Bfl.

Badische Volkszeitung.

Er scheint täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Nr. 247.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 20. Oktober 1887.

Unsere heutige Nummer enthält mit der Roman-Beilage 12 Seiten.

Die Soldatenmishandlungen in der bayerischen Armee.

Die bayerische Kammer befaßte sich gestern mit einzelnen Fällen von Soldatenmishandlungen, wie sie in der bayerischen Armee wiederholt vorgekommen sind. In scharfer Weise rügten die Abgeordneten die, wie es scheint, zu leichtigen Strafbemessungen der schuldigen Unteroffiziere.

Die bayerische Kammer befaßte sich gestern mit einzelnen Fällen von Soldatenmishandlungen, wie sie in der bayerischen Armee wiederholt vorgekommen sind. In scharfer Weise rügten die Abgeordneten die, wie es scheint, zu leichtigen Strafbemessungen der schuldigen Unteroffiziere. Bei dem großen Interesse, das die öffentliche Besprechung solcher Mißstände selbstverständlich erregt, sehen wir uns veranlaßt, in Folgendem einen Auszug aus den gestrigen Verhandlungen zu veröffentlichen.

eigenen Interesse der Disziplin, daß nämlich der Soldat die Ueberzeugung hat, daß er vollständig gerecht behandelt wird. Redner bespricht hierauf den Fall bei der Manensladron in Neustadt a. M. Ein früherer Sergeant hat bei der Schwurgerichtsverhandlung angegeben, daß von der betreffenden Eskadron manchmal 15 bis 20 Soldaten sich in Arrest befanden, so daß es ihm als Arrestunteroffizier oft nicht möglich gewesen, die Leute unterzubringen.

Das Regimentskommando selbst hat konstatiert, daß von 1872 bis 1881 bei der Eskadron 565 Disziplinarstrafen verhängt worden seien. Dazu ist nun Folgendes zu bemerken, daß ein Mann, der zu strengem Arrest verurtheilt ist, zuerst von einem Arzt untersucht werden muß und daß nur ein Mann in einer Zelle sein darf. Diese Vorschriften sind nicht eingehalten worden. Ein anderer Zeuge bei der Verhandlung in Bayreuth gab an, daß er während seiner dreijährigen Dienstzeit 18-mal bestrast worden, daß er 170—180 Tage im Arrest gesessen.

Abg. Dr. Hub will an den Kriegsminister eine Anfrage stellen, weil die Eltern der betr. Soldaten in seinem Wahlkreise wohnen und der Fall in seiner Heimat allgemeine Entrüstung erregt hat. Es ist dies der Fall in Kempton, wo der Soldat Friedr. Högelein noch in ärztlicher Behandlung bezw. im Spital sich befindet. Es ist, wie der Referent bereits mitgeteilt, ein geradezu schauerlicher Zustand und wird dem Soldaten irgendwelches Acquirat für seine verfuhrerische Gesundheit geboten? Redner beschreibt den Vorgang nach seinen authentischen Mittheilungen unter allgemeiner Unwillensäußerung des Hauses ausführlich.

derwärts solche Mißstände beständen. Die Art und Weise der Beschwerdeführung, sowie das Strafrecht der Offiziere müsse eine gründliche Remedur erfahren.

Abg. Evora stimmt hinsichtlich der Soldatenmishandlungen dem Abg. v. Stauffenberg völlig bei und wünscht, daß die Offiziere, welche sich so schwer gegen das Leben und die Gesundheit ihrer Untergebenen vergangen, vor Gericht gestellt und im Falle ihrer Verabschiedung ohne Pension entlassen werden.

Kriegsminister v. Heinke erwidert, daß dem Soldaten verschiedene Mittel zur Beschwerde gegeben seien; so könne er sich an den Brigadecommandanten wenden oder beim Königsappell seine Wünsche und Beschwerden anbringen. Der Herr Minister kommt hierauf auf die einzelnen Fälle zu sprechen. Die ärztliche Behandlung des Soldaten in Kempton werde noch zwei Monate dauern und der Fall jedenfalls dauerndelluntersucht zur Folge haben. Die Entschädigung werde zweifellos aus Gründen der Billigkeit geleistet werden nach den Grundlagen der gesetzlichen Bestimmung; ein rechtlicher Anspruch existiere aber nicht. Was den Fall Ansbach anbelangt, so sei der betreffende Unteroffizier ein ganz hervorragendes Individuum gewesen und habe sich wiederholt Disziplinwidrigkeiten gegen seine Vorgesetzten zu Schulden kommen lassen.

Abg. Hub erklärt sich mit der Erklärung des Ministers hinsichtlich des beregten Falles nicht betrieblig. Es werde da vielleicht eine Entschädigung von ein paar Mark herauskommen, mit der dem Manne nicht genügt sei und die in seinem Verhältnis zu der erlittenen Beschädigung liege. Daß der Soldat die Sache nicht sofort dem Arzte angezeigt habe, das sei auf eine Scheu zurückzuführen, die hundertmal im Leben vorkomme, und dann habe er auf eine Frage seines Vaters über die Gründe hierfür sehr bezeichnend gesagt: „dann hätte ich gar nicht mehr existieren können.“

Abg. Dr. Orterer hat gegenüber den Ausführungen des Ministers in dem Bamberger Fall dafür, daß, wenn der früheren Regimentskommandeur wirklich ein Verschulden treffe, deshalb es sein Nachfolger doch nicht noch hundertmal dürfe. Er halte den Wahrheitsbeweis für vollständig gelungen; es sei selbst dem geschicktesten Advokaten nicht möglich, die Wahrheit so zu verbreiten, daß eine Freisprechung erfolgen könne.

Das Verbot der Sonntagsarbeit.

Dem Bundesrath ist jetzt der Generalbericht, betr. die Ergebnisse der Erhebungen über die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Festtagen zugegangen. Das überaus interessante Schriftstück umfaßt, abgesehen von den sehr lehrreichen sieben Anlagen, 41 Druckbogen. Während die dem Bundesrath und Reichstage bereits vorgelegten Ergebnisse dieser Ermittlungen nach einzelnen Industriezweigen zusammengestellt sind, enthält der Generalbericht neben einer Darstellung der Ausführungen und der Grundlagen der Untersuchung

Feuilleton.

Das schon gewordene Bicycle. Die Fleischhauersgattin Celine Delonge in Viller, so schreibt man der W. A. B., kehrte eines Morgens mit ihrer Nagd vom Markte zurück, als plötzlich ein Bicycle in rasender Eile des Weges kam und die Frauen niederwarf. Sämmtliche Personen blieben unbeschädigt, bemungetachtet klagte Madame Delonge den jugendlichen Radfahrer auf Vergehen gegen die Sicherheit des Lebens an.

fährt Bourdet die Mägen an Arme hinaus, im Gerichtsjaale herrschte unbändige Heiterkeit. — Venus mit einem schiefen Gesichte. Prof. Dr. Karl Hesse in Breslau veröffentlicht in dem Archiv für Anatomie und Physiologie eine interessante Untersuchung über die Venus von Milo.

lenden Worte aus: „Du lieber Gott, da tritt doch juchent wie die Ode!“ Erschrocken schlägt die Wächnerin die Hände zusammen und entgegnet: „O na, Rabberich, du bist woll gar nich recht kloof — dat is joo ins lilt Jarken. Den Bengel hew 't hi mi in 't Bett!“

Table with multiple columns containing stock market data, including names of companies, their shares, and prices. Columns include Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Bank-Aktien, and Anleihen-Lose.

Versteigerung. Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. d. M. jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Geschäftslokale in B 5, 2 Handtücher, weiße und farbige, Bettstühle, doppeltbreit, Baumwollflanellen, Bettzeuge, Strohsackkleiden, Normalhemden, Normalhosen, Normaljacken, Sacken, Hosen in Wolle und Halbwohle, Taschentücher, weiße und farbige, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Cravatten in sehr großer Auswahl und bedeutend unter dem Fabrikpreise. 18875 Gg. Anstott, Auctionator.

Bei der Verwaltung der Dr. Herth'schen Baumschule zu Hüttenfeld bei Hemsbach an der Bergstraße können ca. 5000 Stück starke Obstbäume abgegeben werden, und zwar hochstämmige: Äpfel I. Qual. per Stück zu 1,10 M., per 100 zu 100 M., II. " " " " " 0,90 " " " 75 " Birnen I. " " " " " 1,40 " " " 120 " II. " " " " " 1,10 " " " 90 " Zwergobst per Stück zu 50 Pfg. Unterzeichneter hat sich darüber als 180361

Rechtsanwalt B 2, 2, eine Treppe hoch. Mannheim, 1. Oktober 1887. Dr. Friedrich Fürst.

Schellfische treffen täglich in Eisverpackung lebend frisch ein und empfehle dieselben per Pfund 35 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund ob 32 Pf. in bekannter vorzüglicher Qualität. 18878 Central-Fischhalle A. M. Wagner, C 2, 8 vis-à-vis „zum rothen Schaf“.

Hamburger Buffet. Als Spezialität empfehle heute von 4 Uhr ab „Russischer Salat“ Port. 30 Pf. Central-Fischhalle Wagner, C 2, 8, vis-à-vis vom rothen Schaf. 18978

Neue Fischhalle, H 1, 7. Frische Schellfische, pr. Pfd. 30 Pf. empfiehlt billigt 18983 A. Prein.

Das neueste und beste Declamationsbuch! Soeben erschienen: Gemüthliche Abende 55 weitere und ernste Vorträge für gesellige Kreise. Fast nur Originale, darunter viele im pfälzer Dialekt. Herausgegeben von Eduard Lott. Zweite sehr vermehrte Auflage. Preis eleg. brosch. 2 M., fein geb. 2,50 M. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. D. Schellhardt, Verlag, Leipzig, Diebsteig. 9.

Empfehle täglich frische Crevetts (Krabben, Granat) à Pfund 50 Pf. sowie lebend frische, gesalzene, geräucherter und marinierte Fisch- und Seezische aller Art in nur prima Waare. 18988 Wilh. Vehmeyer, Inhaber der Hamburger-Fischhandlung, F 4, S. F 4, S.

Bruchleidende werden Rath u. Hilfe durch das Schreitchen „die Unterleibs-Brüche u. ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franco durch die Buchhandlung von G. H. Vandenmaler in Leiden zu beziehen ist. 18461

E 1, 5 Breitenstraße, 3. Stod, 1 gut möbl. Zimmer mit Alkoo an einen bescheiden Herrn zu v. Näheres bei Frau C. Glöcker, 2. Stod. 18984

Freireligiöse Gemeinde. Der Religionsunterricht an die Kinder der Gemeindeglieder wird von jetzt bis Oftern im Schulhaus R 2 wie folgt ertheilt: 18949 Dienstag v. 4-5 Uhr für 3. u. 4. Klasse, Mittwoch v. 3-4 Uhr für 5.-8. Klasse, Donnerstag v. 4-5 Uhr für 1. u. 2. Klasse. Eltern und Vormünder werden gebeten, auf pünktlichen Besuch derselben achten zu wollen. Der Vorstand. 10165

Schellfische, Austern, Hummer, Seezungen, Turbot, Rheinsalm, Forellen etc. Theodor Straube, N 3, 1, Ecke, gegenüber dem „Wilden Mann“.

Hafen, Rehe, Fasanen, Krammetsvögel, Feldhühner, franzöf. Poularden etc. Theodor Straube, N 3, 1 Ecke, 18981 gegenüber dem „Wilden Mann“.

28 Rehe und empfehle ich Ziemer u. Schlegel von M. 4 an Vorderanschlag per Pfd. 60 Pf. Ragout 25 je nach Größe 2 Mart bis M. 3.50. J. Knab, 18970 C 2, 3, Telephon Nr. 299.

Neue Fischhalle H 1, 7. Heute früh wieder eingehtroffen: Lebend frische Camorder Schellfische, Holländische Prima-Quailid; Cablian, lebende Rhein-Hechte, Karpfen, Aale, Schleie, Barsche, Garben, Zander (Donau-Schil), Rhein-Salm per Pfd. 2 M. 50 Pf. Turbot, Seezungen per Pfd. 1 M. Sehr schönen Laberdan, frisch gemästet. Stodische per Pfd. 25 Pf. Aelter Dillinge von 5 Pf. an, vieler Sorten per Pfund 1 M. Flandern, Aale, Rhein-Lachs, Zachs-Wüdinge per Stück 12 Pf. hochfeine Lachs-Forellen per Stück 80 Pf. edlen russ. Caviar per Pfd. 6 M. Eis-Caviar, 2 M. per Pfd., prima voll. Voll-Döring, der Stück von 5 Pf. an, Roll-Döring (Kollmöpfe) per Stück 5 Pf. fein marinierte Döring per Stück 10 Pf., Brat-Döring, Kräuter-Döring etc. etc. Feinste Del-Sardinen, russ. Kron-Sardinen per Pfd. 40 Pf., hochfeine Tafel-Sardellen per Pfd. 1 M. Hummer und Kuckern empfiehlt A. Prein. 18982

Zugelassen ein junger, schwarzer, großer Hund mit einigen weißen Flecken. Abzugeben gegen Futtergeld und Einrückungsgeld bei Valentin Bagler, Kanalarth. Nr. 8 Denshof. 13963 Hotel Richard 3. St., 2 sehr schön möblirte Zimmer (mit Balkon) einzeln oder zusammen zu verm. 18981

Stellen finden. Ein Acquisiteur für den täglichen Verkauf von 300 Eiter Milch an Privatkundschaft gesucht. Ggf. Offerten unter Chiffre 18694 an die Erp. d. Bl. 18694

Ein Commis mit sauberer Handschrift wird von einer hiesigen Fabrik für leichte Comptoirarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 18776 im Verlag abzugeben. 18718

20 nur tüchtige Maurer gesucht. 18618 Gg. Börslein, Maurermstr., G 6, 7.

Gesucht: 3 bis 4 Schreiner bei P. Schaab, Weinheim a/S. 18715

Tüchtige Reisende (Colporteur) auf neueste Druckschriften, Silber, Spiegel und Uhren sucht J. Brunner, 18244 Colportage- und Abgabengeschäft, Hofmarkt No. 23 Worms.

Tüchtige Cigarrenmacher noch auswärts gegen hohen Verdienst gesucht. 18579 Näheres im Verlag.

2 tüchtige Glaser gesucht im Baugeschäft von 18597 F. & U. Ludwig. Ein junger Barocke zu einem Pferde gesucht. 18758

Ein junger Handbarocke gesucht 18178 B 6, 6, Diebstahl. Ordentlicher Barocke mit guten Zeugnissen zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Verlag. 18440

Tüchtige Einlegerinnen sofort nach Karlsruher gesucht. Anfangs-Wochenlohn bis zu 10 M., mit Aufbesserung bis zu 12 M., Stellung ist dauernd. 18721 Näheres in der Erp. d. Bl.

Eine perfekte Köchin auf's Ziel gesucht. 12450 Näheres im Verlag.

Ein ausländisches Mädchen dem Tag über gesucht. 18721 C 3, 12, 3. Stod.

Ein jüngeres, williges Mädchen vom Lande, welches auch Stiche zu Ringern hat, sofort gesucht. 18986 L 12, 7 1/2, pastete.

Tüchtige Tailenarbeiterinnen gesucht. D 5, 8 18981

Lehrmädchen gesucht und erhalten sogleich Bezahlung. 12945 Schmann & Co. Närrmädchen gesucht. 12787 C 3, 4 2. Stod. Ein fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten zu zwei Reuten sofort, oder auf's Ziel gesucht. G 8, 35. 4. Stod. 13115 Ein Mädchen, das sich allen Arbeiten unterzieht, auf's Ziel gesucht. 12245 B 2, 14. Ein Mädchen sofort gesucht. 12678 G 4, 13.

Arbeiterinnen angenommen. 18766

Wollfabrik, Neckarauerübergang. Ein braves, fleißiges Mädchen mit besten Zeugnissen gegen guten Lohn u. beste Behandlung, wird in einer kleinen Familie, die Liebe zu einem kleinen Kinde hat, gesucht. 13778 L 11, 29a, 3. Stod. Eine gefehte Person die gut diktieren kann. G 8, 7, 2. Stod. 1-887 Tüchtige Monatsfrau gesucht. Näheres im Verlag. 18898 Arbeiterinnen gesucht Federfabrik 18980 Hess & Kaufmann.

**Deutsche
Generalschule Fahr.**
Verband Mannheim.
Donnerstag, 20. Oktober 1887,
Abends 8 Uhr 139421

Sechsteilerverammlung
im Lokal T 1, 4.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Mannheimer Zither-Club.
Freitag Abends 9 Uhr
Probe.
Um vollständiges Erscheinen bitten
12915 **Der Vorstand.**

Arb.-Fortbild.-Verein.
R 3, 14.
Der Stundenplan für kommenden Winter ist wie folgt festgesetzt:
Montag: 8-9 Einlagen in die Kassen
9-10 Versammlung; Dienstag: 8-9 Rechnen, 9-10 Französisch und Buchschreiben; Mittwoch: 8-9 Schönschreiben, 9-10 Buchführung und Debitation; Donnerstag: 8-9 Französisch, 9-10 Gesang; Freitag: 8-9 Rechnen, 9-10 Vorhandtschreibung; Samstag: 8-9 Schönschreiben, 9-10 Gesang; Sonntag 8-12 Vorm. Zeichen in der Gewerbeschule, Abends Unterhaltung im Lokal.
Etwasige Änderungen behalten wir uns vor. Regelmäßiger u. pünktlicher Besuch seitens der Teilnehmer wird erwartet. 138881
Die Stunden beginnen hernach Donnerstag, den 20. Oktober
Der Vorstand.

Männergesang-Verein.
Donnerstag Abends 9 Uhr
Mitglieder-Versammlung
bei Huber, G 5. 13967
Vorbesprechung 1. Generalversammlung.

**Kunst-
Gegenstände,**
Drucke, Photographien etc.
(auch fertig in Rahmen)
in großer Auswahl vorräthig bei
H. Ferd. Gedel,
13874 Hofmusikalienhandlung.

An der Dragonerkaserne.
Zur Stadt Augsburg
Donnerstag früh:
Wellfleisch, Abends
Wurkuppe u. frische
Würste, wozu freundlich
einkauft
13971
H. Jahn.

D 6, 12 Goldener Wolf.
Morgen Donnerstag früh
Wellfleisch
mit Sauerkraut, Abends
Wurkuppe mit hausgemachten
Würsten, wozu höflich einkauft 13984
Franz Mechler.

Zum Lohengrin, B 5, 9.
Heute Mittwoch
Großes Schlachtfest.
Morgens Wellfleisch,
Abends hausgemachte Würste mit
Sauerkraut, prima Speierer
Bier, R. Apfelwein, wozu höflich
einkauft 13946
Die Lohengrinwirthin.

Waldhof.
Durch vortheilhaftem Einkauf, bin ich
in der Lage, meine Brantweine
zu folgenden billigen Preisen zu offeriren:
weißen Brantwein
mit Rummel . . . 65 Pfg.
roth Antis mit Zucker 85 Pfg.
Pfeffermünz . . . 82 Pfg.
Bei Abnahme von 6 und mehr Liter
je 5 Pfg. billiger. 13482
Ch. Hutt.

**Restaurant
zum Stolzenfels.**
Hiermit die ergebensste Anzeige, daß
am kommenden Samstag, den 22.
ds. Mts., Abends 8 Uhr, bei mir
ein gemeinschaftliches
Abendessen
- à Couvert 2 Mark - stattfindet.
Die Bille zum Unterzeichnen liegt bis
Samstag Vormittag in meinem Lokale
auf und lade ich zu zahlreicher Theil-
nahme freundlich ein. 13951
Achtungsvoll!
J. Baumann,
früher Infanterie-Offizier-Casino.

Saalbau-Aktiengesellschaft.
Regelabende zu vergeben. 13902
Donnerstag und Freitag sind noch
frei.

51, 5 Zweifelh., 2 gr. Zimmer,
Küche und Zubehör an
besten ruhigen Familie sofort, fernst in
Sinterhaus, 4. St., 1 Zimmer an ruhige
Leute zu verm. Adress bei Frau C.
Glöckler, 2. St. 13965

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hier-
mit die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen,
unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Wilhelm Heckel Wwe.,
geborene Kaufmann,
nach langem, schwerem Leiden heute Abends 6 1/2 Uhr zu sich zu
rufen. 13870
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dieses Mal besonderer Anzeige.
Mannheim, den 17. Oktober 1887.

Turn-Verein
Samstag, den 20. Oktober d. J., Abends 1/8 Uhr
Abend-Unterhaltung mit Tanz
verbunden mit turnerischen Aufführungen,
im Saale des „Badner Hofes“
wozu wir unsere verehr. Mitglieder hiermit freundlichst einladen.
Vorschläge für einzuführende Damen können jeweils Montag
und Donnerstag von 8-11 Uhr Abends im Vereinslokal S 2, 21 ge-
macht werden. 13827
Schluss der Karten-Ausgabe Montag, den 24. Oktober d. J.
Der Vorstand.

„Thalia.“
Samstag, den 12. November 1887, Abends 8 Uhr
Theatr. musk. Abendunterhaltung mit nachfolgendem Tanz
in den Sälen des Badner Hofes,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde
unseres Vereins freundlichst einladen. 13332
Der Vorstand.
NB. Vorschläge für einzuführende bitten nach den bestehenden Bestimmungen
schriftlich im Lokale S 2, 8, einzureichen.

B. S. H. L. e. n.
Stolze'scher Stenographenverein.
Mittwoch, den 19. Oktober, Abends 1/9 Uhr
Vereinsversammlung
im Vereinslokal (Nebenzimmer des „Zwischenakt“).
Um vollständiges Erscheinen bitten
13052
Der Vorstand.

Medizinal-Verband Mannheim.
Gegründet 1884.
Geschäftslokal S 4, 2 1/2 parterre.
Der Verband versichert Personen jeden Standes gegen mögliche wöchentliche
Beiträge für die Kosten des Arztes und der Apotheke, zahlt 1/2 der Entbindung-
kosten und gewährt dieselbe bei Operationen. Günstigste und niedrigste Zahlungs-
leistung. Geschäftsstunden: Vormittags 9-12, Nachmittags 2-8 Uhr täglich.
Sonntag von 9-12 Uhr Vormittags. 13160
Jede gewünschte Auskunft bereitwillig.

Einladung
zu den literarischen Vorträgen des Herrn Georg Schneider,
Sprechers der freiwilligen Gemeinde dabei.
Donnerstag, 27. Oktober: Die Entwicklung des Dramas in Deutschland.
8. Novbr.: Das moderne Drama.
10. „Henri Ibsen als Dramatiker.“
24. „Erst von Wildenbruch als Dramatiker.“
Die Vorträge beginnen Abends 8 Uhr im großen Casino-Saal R 1, 1.
Abonnement-Billets für sämtliche Vorträge à M. 3.— am Freitag-
lokal. Einzelbillets à M. 1.— Abends an der Kasse. 13950

R 3, 14. Brauerei Dahringer. R 3, 14.
Mittwoch und Donnerstag, den 19. und 20. Oktober
Concert und Vorstellung
der hier bekannten und beliebten Bayerischen Volksänger-Gesellschaft
Jos. Weiss.
3 Damen, 3 Herren. Accompagnirt vom Zithermeister Herrn Joh. Gerber.
Programm zeitgemäß und begehrt. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
13966 Achtungsvoll: **Die Gesellschaft.**

Wilder Mann. 12915
Sente Mittwoch
Grosses Concert
der Specialitäten-Truppe **Bechtel**
aus Frankfurt a. M.
Café Witz.
Frische Sendung hochfeines
Erlanger Export-Bier
aus der Brauerei Gebr. Reif, Erlangen. 137261

Restauration zum Kirchengarten.
R 3, 1.
Mittagstisch im Abonnement zu verschiedenen Preisen. Restauration
à la carte zu jeder Tageszeit, rein gebaltene Weine und jeden Tag
Kuchel von hochfeinem Bod- und Lagerbier. 9545
Reimer.

Mannheim.
Donnerstag, den 20. Oktober, Abends 7 Uhr:
I. Academie-Concert
im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters,
unter Leitung des Herrn Hofcapellmeister E. Paur, unter
gefälliger Mitwirkung von Frau Dr. Maria Wilhelm
aus Wiesbaden und Mitwirkung des Klaviervirtuosen Herrn
Alexander von Siloti.
1. Bruckner, Symph. No. 7. E-dur (neu). 2. Beethoven, Arie
„Ah perfido.“ 3. Schubert-Liszt, „Wanderfantasia.“ 4. Lieder
von Brahm, „Liebestreu“, Schumann, Mondnacht und Förster, „Ich,
Hebe dich.“ 5. Chopin Nocturne (cis-moll) Taussig, Zigeunerweisen.
6. Beethoven, Ouvert. z. Egmont.
Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur auf dem Hof-Theater-
bureau zu haben, Billets für Stehplätze in und ausser Abonnements eben-
dasselbst und in den hiesigen Musikalienhandlungen. 13725
Abonnementsbillets. Einzelbillets.
1 Stehplatz im Saal . . . M. 11. 1 Sperrsitz im Saal . . . M. 4.50.
1 Stehplatz auf der Gallerie M. 7. 1 Stehplatz . . . M. 2.50.
1 Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50.

Photographie.
Grösstes Atelier Mannheim's.
P 7, 19 Herm. Klebusch, P 7, 19
früher Matter.
Portraits, Aquarells, Oelmalerei.
Zu Weihnachtsaufträgen bringe dem geehrten Publikum und
werthen Kunden die ausgezeichneten Vergrößerungen genannt
Platin Crayons, unverwundlich, und stets nur unter Garantie,
nicht mit andern Methoden zu verwechseln, in Empfehlung. Da
namentlich die Platin Crayons längere Zeit in Anspruch nehmen,
bitte dieselben recht frühzeitig gef. bestellen zu wollen.
Herm. Klebusch,
13934 P 7, 19. Photograph. P 7, 19.

Ludwigshafen, Ecke der Dagersheimer und Schillerstraße.
Weinstube Schillerhalle.
Burrweilerer Neuen
Süßen und Federweissen 13952
eigenes Gewächs, per 1/2 Liter 30 Pfg.
Ferner empfehle: Feinere Weine von M. 1,20 an per Flasche.
Weiß- und Rothweine.
Karl Wiss.

Restauration Paul Weber Wwe.
Ludwigshafen a/Rhein
(Bismarckstraße) 13
Empfiehl la. süßen Traubenmost
per Schoppen 30 Pfennig
sowie alle Sorten
Weiss- & Rothweine
zu den billigsten Preisen. 13936
Auf Allerheiligen empfehle 13936

Blechkränze
in großer Auswahl.
Alexander Seberer,
O 2, 2. Paradeplatz. O 2, 2.
A. Hasdenteufel,
Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung - Musikalien- und Instru-
menten-Leihanstalt - Pianoforte-Lager - Gemalde-Salon. 11495
O 2, No. 10. Mannheim O 2, No. 10.

Mannheim.
Großh. Hof- und Nationaltheater
Mittwoch, 12. Vorstellung.
den 19. Oktober 1887. **Abonnement A.**
Alessandro Stradella.
Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich. Musik von Flotow.
Alessandro Stradella . . . Herr Ott.
Cass, ein reicher Venetianer . . . Herr Starke.
Leonore, seine Nichte . . . Fräul. Prohaska.
Rafaelio,) Banditen . . . Herr Ott.
Barbarino,) . . . Herr Graf.
Schüler Stradella's. Raffen. Diener. Römische Landknechte.
Patriot. Unger etc.
Ort der Handlung: Im ersten Acte Venedig, im zweiten und dritten
Acte Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.
Im ersten Acte: Parantella, arrangirt von Frau Gutenthal und
getanzt von Fräul. Keno, Hil. Kromer und den Damen des Ballets.
Im zweiten Acte: Pas-de-cinq, arrangirt von Frau Gutenthal und
getanzt von den Fräul. Keno, Kromer, Bontberg, Hipp und Hinkert.
Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige
zu haben.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.
Kleine Preise.

Abtheilung für Herren-Paletots.

Winter-Paletots aus Double III.	M. 15
Winter-Paletots aus Double II.	" 18
Winter-Paletots aus Double I.	" 22
Winter-Paletots aus Escimo II.	" 26
Winter-Paletots aus Escimo I.	" 30
Winter-Paletots aus Electroie I.	" 36
Winter-Paletots aus Velour I.	" 40
Winter-Paletots aus Tricot II.	" 45
Winter-Paletots aus Tricot I.	" 50
Winter-Paletots aus Fantasiestoffe	" 60
Herbst-Paletots aus Diagonal III.	" 12
Herbst-Paletots aus Diagonal II.	" 15
Herbst-Paletots aus Velour II.	" 18
Herbst-Paletots aus Cheviot I.	" 22
Herbst-Paletots aus Kammgarn II.	" 24
Herbst-Paletots aus Kammgarn I.	" 30
Herbst-Paletots a. Seide melirt. Stoff	" 36
Schwalow aus Cheviot II.	" 22
Schwalow aus Cheviot I.	" 25
Schwalow aus Fantasie-Stoff	" 30
Schwalow aus Veluté I.	" 40

Abtheilung für Herren - Anzüge.

Buxkin-Anzug III.	M. 12.50
Buxkin-Anzug II.	M. 15.50
Buxkin-Anzug I.	M. 18.75
Cheviot-Anzug III.	M. 20.75
Cheviot-Anzug II.	M. 22.—
Cheviot-Anzug I.	M. 24.—
Cheviot engl. Anzug I.	M. 28.—
Velour engl. Anzug I.	M. 30.—
Kammgarn-Anzug III.	M. 32.—
Kammgarn-Anzug II.	M. 36.—
Kammgarn-Anzug I.	M. 40.—

Sack-Facon 1 reihig, modern und sehr elegante Ausstattung in vielen Farben und allen Grössen.

Kammgarn-Gehrock-Anzug III. M. 30.—
 Kammgarn-Gehrock-Anzug II. M. 36.—
 Kammgarn-Gehrock-Anzug I. M. 40.—
 Kammgarn-Gehrock-Anzug prima fein M. 45.
Hochseits - Anzüge in drei verschiedenen Qualitäten im Preise von 36, 40 und 60 Mark.
 Ferner eine grosse Auswahl in Touristen-, Promenaden- und Gesellschafts-Anzügen zu sehr civilen Preisen.

Abtheilung für Herren-Kleider nach Maass.

Dieses Fach wird durch sehr bewährte Fachmänner der ersten Wiener Schule geleitet und werden Anzüge nach Maass, sowie Paletots nach den neuesten Journalen im eigenen Atelier gefertigt und liefern in der Preislage von 50, 55, 60 bis 75 Mk. hoch-elegante Anzüge, Paletots schon von 30 bis 60 Mk. unter Garantie für guten Sitz in kürzester Zeit.

Auf Lager befinden sich stets grössere Posten von

**Hosen, Westen, Joppen
 Tucheröcke, Fantasie und
 Waschwesten**

Lüstres-Röcke und Joppen.

Menschieks, Kaiser-Mäntel, Steubrücke, Comptoir-Röcke.

Haus-Joppen.

Alle Arten Arbeiter-Kleider.

Aechte englichlederne Hosen.

Turner-Anzüge. Velocipeden-Anzüge.

Diocesen, sowie alle in diesem Fach einschlagenden Artikel.

Wiener-Confections-Haus

Bytinski & Cie. E 3=1
 Planken,
 Mannheim.



Abtheilung für Herren-Schlafröcke.

Double-Schlafröck III.	M. 9
Double-Schlafröck II.	" 10
Double-Schlafröck I.	" 12
Ratine-Double	" 15
Velour-Schlafröck	" 18
Tricos	" 18
Ottomann	" 20
Agropola	" 22
Pascha	" 24
Media	" 26
Floconé	III 14
	II 18
	I 18
Kamschatkaschlafröck	" 20
Orlow-Schlafröck	" 24
Osmann-Pascha	" 25
Omyr	" 26
Double mit Atlas	" 20
Double mit Peltche	" 24
Friese mit Atlas	" 22
Friese mit Sammt	" 24
Velour mit Sammt	" 24
Double Passoné	" 21
Double Passoné I.	" 21
echt Türkisch	" 26
Prima Velour	" 30
Kaiser Wilhelm	" 36
Kaiser Wlh. m. Seide	" 36
Kronprinz Non plus	" 36
Ultram. Seiden-Futter, das kostbarste und weichste Morgen-Kleid	" 45

Abtheilung für Knaben-Kleider
 Diesem Artikel hat die Firma die grösste Aufmerksamkeit gewidmet und liefert gut sitzende Kleider in dauerhaften Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Geschäfts-Prinzipien der Firma.

Grösste Auswahl des Neuesten jeder Saison.

Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baar mit fünf Prozent Sconto.

Auswahlsendungen nach ausserhalb franco gegen Angabe v. hiesigen Referenzen.

Auswärtigen Kunden wird bei Einkäufen von Mark 30 das Retourbillet 3. Classe i Umkreise von 5 Meilen vergütet.

Sämmtliche Stoffe sind fehlerfrei gut dekantirt und gekrumfet und istet die Firma stets Garantie.

Bytinski & Cie.

Wiener Confections-Haus

E 3. 1 MANNHEIM E 3. 1

(Planken).

Knaben-Anzug	Juno M. 4
Knaben-Anzug	Prinz Alfred M. 5
Knaben-Anzug	Prinz Max M. 6
Knaben-Anzug	Orloff M. 7
Knaben-Anzug	Lohengrin M. 8
Knaben-Anzug	Jahn M. 9
Knaben-Anzug	Kronprinz M. 10
Knaben-Anzug	Ottello M. 11
Knaben-Anzug	Don Carlos M. 12
Knaben-Anzug	Mars M. 14
Knaben-Anzug	Jupiter M. 16
Knaben-Anzug	Fiesco M. 18
Knaben-Anzug	Siegfried M. 20
Knaben-Anzug	Bismarck M. 22
Knaben-Anzug	König Ludwig 24
Knaben-Anzug	Cavour M. 25
Knaben-Anzug	Eranklin M. 26
Knaben-Anzug	Graf Moltke M. 28

Für Jünglinge im Alter von 13—18 Jahren sind passende Anzüge in allen Preislagen in diversen Stoffen vorräthig.

Flichlappen werden gratis verabfolgt und Reparaturkosten zum Kostenpreis berechnet.

Knaben - Paletots

für Frühjahr, Herbst u. Winter in allen Preislagen & sämtlichen Grössen vorräthig.

Ebenso **REISE-MÄNTEL** Kaiser-Mäntel, Schul-Mäntel schon mit 6 Mark beginnend.